Hyundai N Vision 74 als Erinnerung an die Vergangenheit

Mit dem N Vision 74 hat Hyundai Motor jetzt ein Hochleistungs-Brennstoffzellen-Hybrid-Konzept vorgestellt, dessen Design sich an den Anfängen des Unternehmens orientiert. Das futuristische Design des Konzeptfahrzeugs soll den nächsten Schritt für die Hochleistungsmarke N von Hyundai darstellen und den progressiven Geist des Unternehmens betonen. Die Designer haben den N Vision 74 deswegen als Hommage an das Hyundai Pony Coupé Concept von 1974 entwickelt.

Als Hyundai das Pony Coupé Concept aus der Feder des legendären italienischen Automobildesigners Giorgetto Giugiaro 1974 auf dem Turiner Autosalon vorstellte, begeisterte es das Publikum. Jetzt hat Hyundai angekündigt, die Idee des Coupé von 1974 wider aufleben zu lassen, zusammen mit dem italienischen Designbüro GFG Style, dessen Gründer Giorgetto Giugiaro war. Die „Wiedergeburt“ des Pony Coupé Concept soll im kommenden Frühjahr das Licht der Autowelt erblicken.

Hyundai ist sicher, dass der Pioniergeist und der Ehrgeiz des Hyundai-Gründers Chung Ju-yung das Unternehmen bis heute prägen. Der 1915 geborene Chung hatte immer davon geträumt, eine eigene Autofirma zu besitzen. Es dauerte bis 1967, bis er die Hyundai Motor Company gründen konnte. Bereits ein Jahr darauf wurde der Bau des Montagewerks in Ulsan abgeschlossen. Heute ist es als Hyundais Stammwerk mit einer jährlichen Produktionskapazität von 1,5 Millionen Einheiten eine der größten Automobilfabriken der Welt.

Anfangs entwickelte Hyundai Fahrzeuge in Zusammenarbeit mit anderen Automobilherstellern. Erst Mitte der 1970er Jahre beschloss das Unternehmen, mit dem Hyundai Pony sein erstes eigenes Modell und damit auch Koreas erstes Serienauto zu produzieren. Das Design des Hyundai Pony stammte von dem damals jungen und heute legendären Giorgetto Giugiaro, den Chung persönlich beauftragt hatte. Chung gab dem Designer freie Hand, um das Modell nach seinen Vorstellungen als konzeptionell einfaches und zeitloses Modell zu gestalten. 2019 beschrieb Giugiaro diesen Auftrag in Nachinein so: „Meine Aufgabe war es, ein technisch ausgereiftes Konzeptauto für die Mittelklasse zu entwerfen.“

„Der Pony bietet eine gestreckte und einfache Linie, die ihn zum emotionalsten Monocoque-Design macht, das je gezeichnet wurde“, kommentiert SangYup Lee, Executive Vice President & Head of Hyundai Design Center, die Arbeit seiner Vorgänger großzügig. Als Anspielung auf die große Beliebtheit des Pony erhielt das kompakte Fahrzeug mit Heckantrieb später den Spitznamen „Kukmincha“, was auf Koreanisch „Auto für das Volk“ bedeutet. Schon dieser Spitzname zeigt die Ambitionen des Unternehmens

Der Hyundai Pony feierte im Oktober 1974 seine Weltpremiere auf dem Turiner Autosalon zusammen mit einem faszinierenden Prototyp – dem Hyundai Pony Coupé Concept. Diese Designstudie zeigte die global ausgerichteten Ambitionen von Hyundai schon zu einer Zeit, als das Unternehmen sich erst langsam auf der internationalen Bühne zu etablieren begann. Obwohl es nicht in Serie ging, war das Pony Coupé Concept für das Unternehmen ein bedeutendes Konzeptfahrzeug. Seit seiner Premiere in Turin dient dieses Fahrzeug als Inspirationsquelle.

Auch das Konzeptfahrzeug „45“ von Hyundai, das auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) 2019 in Frankfurt debütierte, war bereits eine Hommage an das Pony Coupé Concept. Der „45“ wiederum inspirierte Hyundai zu dem Ioniq 5, dem „World Car of the Year 2022“.

Es ist daher keine Überraschung, wenn das Pony Coupé Concept von 1974 auch bei der Entwicklung eines Modells wie dem N Vision 74 Inspirationen lieferte. Als sie mit der Entwicklung des 74 begannen, stießen sie in den Archiven des Design Centers auf ein bisher kaum beachtetes Dokument, das ein fast vergessenes Modell enthüllte: Die Fahrzeugskizze wies eine sehr dynamische Dachlinie auf, so dass die Konstrukteure zunächst davon ausgingen, dass es sich um das Pony Coupé Concept handelte. Bei weiteren Recherchen erkannten die Designer und Ingenieure, dass das Pony Coupé Concept mit dem Ziel entwickelt worden war, als Sportwagen in Serie zu gehen. Chung war damals der festen Überzeugung, dass Hyundai auch einen Sportwagen entwickeln müsse. Doch nach einigen Prototypen wurde der Plan fallengelassen.

Inspiriert vom Pony Coupé Concept von 1974 und seinem nie produzierten sportlichen Pendant zeigt sich nun der N Vision 74. Das Exterieur des Konzeptfahrzeugs zeigt, wie künftige Hochleistungsautos der Marke N aussehen könnten. Die reine Oberfläche, die dynamischen Proportionen und die B-Säule hat der N Vision 74 vom Pony Coupé Concept übernommen. Mit seinem komplexen Kühlsystem erreicht der N Vision 74 einen effizienten Luftstrom und eine maximale Kühlung bei hoher Leistung. Dies bietet die richtige Balance zwischen Rennstreckentauglichkeit und geringer Wärmeentwicklung.

Die Form folgt der Funktion: Die Kühlelemente des N Vision 74 sind vollständig in sein aerodynamisches Design integriert, zu erkennen beispielsweise am Pixel-Kühlergrill sowie den seitlichen und hinteren Lüftungsöffnungen. Darüber hinaus leitet ein spezieller Luftzuführer an den Vorderrädern den seitlichen Luftstrom in große Kühleinlässe.

Im Fokus der Entwicklung stand auch die Aerodynamik für mehr Fahrspaß. Merkmale wie die Frontlippe und der Stoßfänger sowie der Heckdiffusor tragen zusätzlich zu einem eleganten Erscheinungsbild bei. Die Aero-Scheibenräder sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen aerodynamischer Effizienz und Performance, so dass der N Vision 74 die drei Säulen der Hochleistungsmarke N von Hyundai voll erfüllt: Kurvenräuber, Rennstreckentauglichkeit und Alltagssportwagen.

Im Innenraum bietet der N Vision 74 eine Umgebung, die traditionelle Elemente mit modernem Design und funktionalen Motorsport-Sitzen verbindet. So erinnert das fahrerorientierte Cockpit an das Hyundai Pony Coupé Concept, während in Performance Blue gehaltene Details ein einzigartiges für die Hochleistungsmarke N spezifisches Innenraumgefühl schaffen. (aum)

Bilder zum Artikel

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

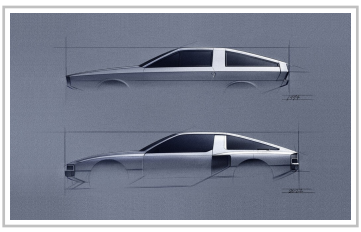
Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

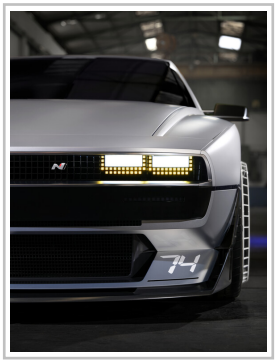


Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai N Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Hyundai Vision 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai